

# **Z u s a m m e n s t e l l u n g**

## **der Beschlüsse der 41. Sitzung des Hauptausschusses**

### **am 13. November 2007**

---

**Anwesend:** Herr Ocker                    )  
              Herr Klaus                    )  
              Herr Sohn                    )     als Mitglieder  
              Herr Hansen                )  
              Herr Först                   )  
              Frau Holst                   )  
              Herr Treu                    )  
  
              Frau v. Soosten            )  
              Herr Zillmann              )     als Gäste zu TOP 4  
  
              Herr Less                    )     von der Verwaltung

Es sind 2 Einwohner/innen anwesend.

**Dauer :**     19.00 – 20.15 Uhr

- - - -

## **I**

### **Öffentliche Sitzung**

Herr Ocker teilt eingangs mit, dass die entschuldigt fehlende Frau Stölck-Wiese durch Herrn Först vertreten wird.

Einstimmig wird beschlossen, zusätzlich unter TOP 7 „Vorbereitung Stadtfest 2008“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

### **1) Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte unter I sollen öffentlich beraten werden.  
(einstimmig)

## **2) Genehmigung des Protokolls über die 40. Sitzung**

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

## **3) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **4) Städtepartnerschaften - Errichtung einer Präsentationswand**

Herr Ocker führt in die Thematik ein und begründet die Behandlung der Angelegenheit im Hauptausschuss. Die beiden anwesenden Vorsitzenden, Herr Volker Zillmann und Frau Gerlinde von Soosten erläutern sodann die Konzeption. Nach Prüfung und Abwägung der Alternativen soll danach im Eingangsbereich des Rathauses eine Präsentationswand zur Darstellung der vier Städtepartnerschaften der Stadt errichtet werden. Die durch einen Werbefachmann erstellte Konzeption soll abschließend noch einmal im Ausschuss vorgestellt werden. Zur Finanzierung des Projektes ist angedacht, dass jede der vier Städtepartnerschaften aus ihrem Budget 1.000 Euro zur Verfügung stellt. Seitens der Stadt wird zur etwaigen Deckung eines Unterschusses (Kosten für eine konzeptgerechte Beleuchtung) ein Betrag von maximal 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Nach kurzer Aussprache ergeht sodann einstimmig der folgende Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Aufstellung der Partnerschaftswand zu. Ein eventueller Unterschuss wird maximal bis zu einer Höhe von 1.500 Euro übernommen. Die notwendigen Gelder sind im Haushaltsplan 2008 bereitzustellen.

## **5) Haushaltsüberschreitungen gemäß § 4 der Haushaltssatzung**

Nach Einführung durch Herrn Ocker und Erläuterung der Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe 5/2007 (Sprachförderung in Kleingruppen) wird einstimmig der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die in der anliegenden Liste unter lfd. Nr. 5/2007 und 6/2007 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

## **6) Haushalt 2008**

### **- Bericht / Eckdaten**

Herr Less erläutert nach den Vorgaben des Haushaltserlasses 2008 und eingegangenen Mittelanforderungen der Fachämter anhand einer Tischvorlage die Eckdaten der Haushaltsplanung 2008 sowie insbesondere die Ansätze und Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich. Anschließend erfolgt die Nennung der geplanten Sitzungstermine für die Ausschussberatungen und Beschlussfassung. Nach kurzer Aussprache werden Bedenken geäußert, die geplanten Sitzungstermine im Hinblick auf die noch ausstehenden fraktionellen Beratungen einhalten zu können. Es wird danach einstimmig der folgende Beschluss gefasst:

Die Beratungen für den Haushalt 2008 sollen im Januar 2008 stattfinden. Die Beschlussfassung erfolgt in der ersten Sitzung der Stadtvertretung im Jahr 2008.

Bemerkung:

Die entsprechende Planung und Festlegung der Sitzungstermine im Januar wird umgehend eingeleitet.

## **7) Vorbereitung Stadtfest 2008**

Herr Ocker führt in die Thematik ein und berichtet über die erfolgte Beratung im Wirtschaftsausschuss. Danach ist geplant, die Leistung zur Durchführung eines Stadtfestes in den Jahren 2008 und 2009 auszuschreiben (maximale Bereitstellung von Haushaltsmitteln von 22.500 Euro). Nach erfolgter Ausschreibung und Zuschlagserteilung wird eine entsprechende vertragliche Vereinbarung gefertigt. Im Rahmen der Aussprache wird vom stellv. BM angeregt, das Leistungsverzeichnis (insbesondere der Events am ersten Veranstaltungstag) im Hinblick auf eine sparsame Verwendung der Haushaltsmittel zu überarbeiten und Alternativen auszuschreiben.

Nach ausführlicher Diskussion wird mehrheitlich (6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der folgende Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss bittet die Verwaltung, die Stadtfeste 2008 und 2009 gemäß Leistungsverzeichnis 2007 (s. Anlage) beschränkt auszuschreiben und empfiehlt der Stadtvertretung, 2008 und 2009 Haushaltsmittel in Höhe von je 22.500,- Euro bereitzustellen.

## **8) Verschiedenes**

- Herr Ocker teilt mit, dass in Kürze der Sitzungskalender für das erste Halbjahr 2008 zur Eintragung der Termine versandt wird.

- Aufgrund der Anfrage von Frau Holst erläutert Stellv. BM Hansen den Hintergrund einer Einladung des Amtes Lütjenburg-Land zur Sitzung des Finanzausschusses des Amtes. Anschließend informiert Herr Hansen über die noch ausstehenden Wahlen der Mitglieder des Amtsausschusses sowie die Verteilung der Sitze für die Stadt Lütjenburg.

Um 20.15 Uhr schließt Herr Ocker die 41. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

- - - -

Vorsitzender

Protokollführer